



1354

Kurvenentschärfung an der OVStr Bahnhof-Nußbühl: weiteres Vorgehen

anwesend: 10

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert verwies auf die Ortseinsicht vor der Gemeinderatsitzung, in welcher die Meinung vertreten wurde, dass auf der Südseite der Damm um ca. drei Meter zurückgesetzt werden sollte. Diese Maßnahme wurde auf ca. 1 Arbeitstag geschätzt.

Nach Diskussion über die möglichen Kosten der Erdarbeiten soll als erster Schritt der Grund der Straße sowie die Randbereiche von der Stadt Monheim erworben werden. Hierzu sind entsprechende Gespräche zu führen. Die Straßenbaulast sowie die Kosten für den Winterdienst sind bei der Kaufpreisermittlung zu berücksichtigen.

1355

Festlegung des Asphaltierungsumfanges in der Bahnhofstraße

anwesend: 10

Beschluss: 10 : 0

1. Bürgermeister Siebert verwies auf die Ortseinsicht vor der Gemeinderatsitzung. Es wurde folgendes beschlossen:

**Erster Bauabschnitt:**

Der Bereich der Bahnhofstraße beginnend bei Höhe Anwesen Rösch Hs.Nr. 19 bis Einmündung Inzenhoferstraße (Reparaturbereich der Trinkwasserleitung) wird auf gesamter Fahrbahnbreite erneuert. Der Fahrbahnbereich auf der Südseite erhält einen neuen Granit-Zwei-Zeiler. Der Bordstein auf der Nordseite und der Gehweg werden nicht erneuert und nur bei Bedarf ausgebessert. Die Gehwegpflasterung kommend von der Einfahrt Leidner wird um ca. 4 Meter verlängert (2 m Asphalt entfernen – 2 m Trinkwasseröffnung schließen).

**Zweiter Bauabschnitt:**

Der Bereich der Bahnhofstraße beginnend bei Einfahrt Inzenhoferstraße bis Einmündung Franz Josef Straße wird auf gesamter Fahrbahnbreite erneuert. Der Fahrbahnbereich auf der Südseite erhält einen neuen Granit-Zwei-Zeiler. Der Bordstein auf der Nordseite und der Gehweg werden nicht erneuert und nur bei Bedarf ausgebessert. Vor dieser Straßenmaßnahme soll jedoch die Trinkwasserleitung erneuert werden.

**Straßenbelag als Deckschicht:**

Um eine einheitliche Oberfläche zu erhalten, soll die letzte Deckschicht der beiden Bauabschnitte in einem Zug ausgeführt werden.

Für die o. g. Maßnahme ist das vorliegende Angebot zu prüfen und ein weiteres Angebot einzuholen. Die Auftragsvergabe soll in der nächsten Gemeinderatsitzung erfolgen.

1356 Festlegung des Umfanges einer evtl. Gehwegpflasterung am Schloßberg

anwesend: 10

Beschluss: 10 : 0

1. Bürgermeister Siebert verwies auf die Ortseinsicht vor der Gemeinderatsitzung. Es wurde folgendes beschlossen:

Der Gehweg soll nur auf der Westseite der Straße errichtet werden. Die Arbeiten sind in Zusammenarbeit mit der örtlichen Fa. Krapp auszuführen. Der Gehweg soll bis zur Ortsstraße „Im Brill“ geführt werden.

Die Ausführung auf der Ostseite der Straße (Kostenschätzung Teilstück von 140 m – 43.000 € bzw. gesamte Länge 200 m – 68.000 €) mit Anschluss an die Straße zum Birkenweg wird nicht weiter verfolgt.

1357 Schaffung von Blühflächen auf Gemeindegrundstücken

anwesend: 10

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert informierte, dass verschiedene Stellen (Landratsamt, Naturpark Altmühltal, Landschaftspflegeverband, ...) bitten, dass die Kommunen Blühflächen anlegen sollen. Es wurden vom Bürgermeister anhand einer Karte mögliche gemeindliche Flächen dargestellt.

Eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat vertrat die Meinung, dass am Kirchberg eine Teilfläche hierfür verwendet werden sollte und weitere Grundstücke außerhalb der Gemeinde hierfür nicht herangezogen werden sollten.

1358 Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof: Sachstand

anwesend: 10

Beschluss: --

1. Bürgermeister Siebert informierte anhand von Bildern über den Baustand am Feuerwehrhaus / Bauhof und berichtete, dass derzeit die Fa. Langer die Elektroinstallation, die Fa. DTB die Ständer der Trockenbauwände und die Fa. Linha ab 12.03.2019 die Sanitärinstallation ausführen. Die Fenstermontage wurde bereits durch die Fa. Pollithy abgeschlossen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr.